**Leipziger Buchmesse**

**(27. bis 30. März 2025)**

Leipzig, 11. März 2025

**TRADUKI auf der Leipziger Buchmesse: „Sprache, Pass und zwei, drei Fotos“**

**Mit 18 Veranstaltungen auf der TRADUKI-Kafana (Halle 4/D403) sowie verschiedenen politischen Diskussionen bringt das multinationale Literaturnetzwerk TRADUKI Südosteuropa nach Leipzig. Mehr als 15 Autor:innen aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien und Slowenien werden live zu erleben sein – darunter Asja Bakić, Mircea Cărtărescu, Zdravka Evtimova, Edo Popović, Faruk Šehić und Tanja Stupar Trifunović.**

Für den Titel **Sprache, Pass und zwei, drei Fotos** hat sich TRADUKI bei der nordmazedonischen Autorin Lidija Dimkovska inspirieren lassen. In ihrem Gedicht „Das Land, das zerfällt“ zählt sie auf, was auf die Schnelle „eingesteckt“ wird, wenn überstürzt das Heim – und oft die Heimat – verlassen werden muss: die Sprache, der Pass und zwei, drei Fotos. TRADUKI widmet sich der Flucht – aber auch dem Ankommen und Bleiben; der Reparatur der Überlebenden, den stillen, oftmals klammen Zwischenräumen zwischen den Menschen und Generationen, und der abgrundtiefen Kluft zwischen Kriegsverbrechen und deren Opfern.

**HIGHLIGHTS aus dem TRADUKI-Programm in Leipzig 2025**

*Donnerstag, 27. März 2025*, *14.00 Uhr, TRADUKI Kafana (Halle 4, D403)*

**Metallische Igel und humane re.volver. Junge rumänische Lyrik – von außen nach innen & vice versa**  │ Moderation: Alexandru Bulucz

*Metallische Igel* (Ü: Alexandru Bulucz, Edition Fototapeta) ist der neue Gedichtband der Lyrikerin **Moni Stănilă**. Er durchleuchtet, wie die Wirklichkeit die bedrohlichsten und absurdesten Schatten auf die persönlichsten Interessen wirft. Mit ihren Gedichten in *re.volver* (Ü: Manuela Klenke, parasitenpresse) begibt sich die Lyrikerin **Livia Ştefan** auf einen weiten persönlichen Weg: Sie schreibt sich zurück ins Trauma – und wieder hinaus.

*Freitag, 28. März 2025, 13.00 Uhr, TRADUKI Kafana (Halle 4, D403)*

**Projektoren, Projektionen und staatstragende Pudel. Zwei Weggefährten im Gespräch über Winnetou, implodierte und explodierte Staaten** │ Moderation: Katy Derbyshire

Von Leipzig bis Belgrad, von der DDR bis zur Volksrepublik Jugoslawien, vom Leinwandspektakel bis zum Abenteuerroman: In *Die Projektoren* (S. Fischer Verlag) erzählt **Clemens Meyer** von unserer an der Vergangenheit zerschellenden Gegenwart. Wo einst die Winnetou-Filme gedreht wurden, finden Jahrzehnte danach Kämpfe der Jugoslawienkriege statt. Eine psychiatrische Klinik ist bei Meyer ebenso Schauplatz wie im neusten Buch des kroatischen Autors **Edo Popović** *Der Pudel des Staatsführers* (Ü: Mascha Dabić, Voland & Quist). Er gilt als Kroatiens Stimme der gesellschaftlichen Transformation. Popović und Meyer sinnieren gemeinsam über die Zeit, Veränderung, den Tod und vor allem über das Leben.

*Freitag, 28. März 2025, 14:00 Uhr, Café Europa (Halle 4, E301)*

**Lithium aus Serbien. Europas grüner Deal oder schmutziges Geschäft?**

Mit: Florian Bieber, Bojana Novaković, Stefan Rössel │ Moderation: Dirk Auer

Europa benötigt Lithium für die Energiewende und den Umstieg auf E-Mobilität. Und Serbien? Hat das "Glück", auf einem der größten Vorkommen des begehrten Rohstoffs zu sitzen. Der geplante Lithium-Abbau im Jadar-Tal ist hochumstritten. Im vergangenen Sommer protestierten Zehntausende gegen das Projekt. Haben sie Recht mit ihrer Befürchtung, dass Serbien zur Rohstoffkolonie Europas degradiert wird? Welche Auswirkungen hat die europäische Unterstützung auf das ohnehin fragile Image der EU in Serbien?

*Freitag, 28. März 2025, 15.00 Uhr,* *TRADUKI Kafana (Halle 4, D403)*

**Es schwant mir … Gutes? Kurzbeschreibung: Frauenschicksale, Frauenliebe und Maulwurfsblut │** Moderation: Jörg Plath

In *Seit ich einen Schwan gekauft habe* (Ü: Marie Alpermann, eta Verlag) erzählt **Tanja Stupar** Trifunović poetisch über die heimliche Liebe zwischen einer 20- und einer 45-jährigen Frau im heutigen Bosnien und Herzegowina. Die Frauen in **Zdravka Evtimovas** Kurzgeschichten in *Maulwurfsblut* (Ü: Andreas Tretner, Alexander Sitzmann und Elvira Bormann-Nassonowa, eta Verlag) sind ungemein körperlich und zugleich nicht ganz von dieser Welt.

*Samstag, 29. März 2025, 14.00 Uhr, Forum Globale Perspektiven (Halle 4, E305)*

**Bosnien und Herzegowina 30 Jahre nach Dayton. Ein Land auf der Suche nach europäischer Normalität**

Mit: **Taina Tervonen, Senad Pećanin, Lejla Kusturica** │Moderation: Vedran Džihić

Vor 30 Jahren ging der blutige Krieg in Bosnien und Herzegowina zu Ende. Die Narben des Krieges haben sich tief in die bosnische Seele eingeschrieben. Zugleich suchen so viele im Land nach einer neuen Normalität. Lassen sich die Wunden des Krieges heilen, die (Über)Lebenden reparieren? Eine Autorin, ein Journalist und Menschenrechtsanwalt und eine Aktivistin loten es aus. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Außerdem finden auf der **TRADUKI Kafana-Bühne** weitere Veranstaltungen statt, u.a. mit **Faruk Šehić**, **Ana Marwan** und **Florian Valerius AKA Literarischer Nerd**.

*Samstag, 29. März 2025, 20.00 Uhr, UT Connewitz*

**Balkannacht. Literatur und Musik im UT Connewitz**

Im legendären UT Connewitz wird abends dann die vielstimmige Literatur Südosteuropas gefeiert. Für Musik sorgt der großartige und provokante queere Künstler **Ivo Dimchev**. Mit *Die Projektoren* (S. Fischer) von **Clemens Meyer** richten wir unseren Blick auf die Winnetou-Drehorte im ehemaligen Jugoslawien, wandern an der Seite von **Mircea Cărtărescu** im Roman *Theodoros* (Ü: Ernest Wichner, Zsolnay Verlag) von Magdala bis an die kalifornische Pazifikküste, streifen mit **Emanuil A. Vidinski** durch die Gänge und Hallen eines deutschen Internats, streichen – geleitet von **Nadija Rebronjas** fachsicherer Hand – über die Klaviertasten ihres schmalen Buches *88 Tasten* (Ü: Andrea Stanek und Jan Dutoit, edition taberna kritika), folgen **Asja Bakić** im Erzählband *Leckermäulchen* (Ü: Alida Bremer, Verbrecher Verlag) in außerirdische Sphären und in die Welt der Künstlichen Intelligenz, bis wir mit **Tamara Štajners** Protagonistinnen aus *Raupenfell* (Das Wunderhorn) von Porto über Ljubljana und Wien an der Adriaküste landen.

Das gesamte Programm von TRADUKI unter: <https://traduki.eu/leipzig-2025/>

Die Leipziger Buchmesse findet vom 27. bis 30. März 2025 statt. Tickets sind im [Online-Ticketshop](https://www.leipziger-buchmesse.de/de/besuchen/tickets-preise/) erhältlich. Das Programm mit allen Autor:innen und Terminen finden Sie [hier](http://www.leipziger-messe.de/programm).

**Über TRADUKI**

Das Netzwerk TRADUKI ist ein Projekt des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten der Republik Österreich, des Auswärtigen Amts der Bundesrepublik Deutschland, der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, das Forum Literaturübersetzen Österreich (Literaturhaus Wien) im Auftrag des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport der Republik Österreich, des Goethe-Instituts, der S. Fischer Stiftung, der Slowenischen Buchagentur, des Ministeriums für Kultur und Medien der Republik Kroatien, des Ministeriums für Gesellschaft und Kultur von Liechtenstein, der Kulturstiftung Liechtenstein, des Ministeriums für Kultur der Republik Albanien, des Ministeriums für Kultur und Information der Republik Serbien, des Ministeriums für Kultur Rumäniens, des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport von Montenegro, der Leipziger Buchmesse, des Ministeriums für Kultur der Republik Nordmazedonien und des Ministeriums für Kultur der Republik Bulgarien.

**Über die Leipziger Buchmesse**

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche und versteht sich als Messe für Leser, Autoren und Verlage. Sie präsentiert die Neuerscheinungen des Frühjahrs, aktuelle Themen und Trends und zeigt neben junger deutschsprachiger Literatur auch Neues aus Mittel- und Osteuropa. Gastland der Leipziger Buchmesse 2025 ist Norwegen. Durch die einzigartige Verbindung von Messe, „Leipzig liest“ – dem größten europäischen Lesefest – und der Manga-Comic-Con hat sich die Buchmesse zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Zur letzten Veranstaltung präsentierten 2.085 Aussteller aus 40 Ländern die Novitäten des Frühjahrs und begeisterten damit auf dem Messegelände sowie in der gesamten Stadt 283.000 Besucher.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe 2024 – zum elften Mal in Folge – zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 250 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – mit über 15.300 Ausstellern und mehr als 1,2 Millionen Besuchern statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Felix Wisotzki, Pressesprecher

Telefon: +49 341 678-6555

E-Mail: f.wisotzki@leipziger-messe.de

**Leipziger Buchmesse im Internet:**

[www.leipziger-buchmesse.de](http://www.leipziger-buchmesse.de/)

<https://blog.leipziger-buchmesse.de/>

**Leipziger Buchmesse auf Social Media:**

<http://www.facebook.com/leipzigerbuchmesse>

<http://www.instagram.com/leipzigerbuchmesse>

<https://www.linkedin.com/company/leipziger-buchmesse/>

[https://www.threads.net/@leipzigerbuchmesse](https://www.threads.net/%40leipzigerbuchmesse)

**Manga-Comic-Con:**

<https://www.manga-comic-con.de/de/>

<https://www.facebook.com/mangacomiccon/?locale=de_DE>

<https://www.instagram.com/mangacomiccon/?hl=de>